

Ein Hinweis für die KollegInnen, die den Rundbrief nur in ausgedruckter Form erhalten:
Die ***kursiv-fett*** gesetzten Wörter verweisen auf verlinkte Dokumente und Websites.

Aktuelles

Weiterbildungsreihe Jungenarbeit geht in die zweite Runde

- Die Weiterbildungsreihe Jungenarbeit wird zum zweiten Mal durchgeführt. Es sind noch wenige Plätze frei! Willkommen sind alle, die sich zu Jungenarbeit fortbilden lassen wollen. Eine Beschreibung der einzelnen Module finden sich ***hier!*** Weitere Informationen über die Weiterbildung sind dem folgenden Link zu entnehmen: ***mehr Informationen!***

KollegInnen, die in Hamburger Jugendeinrichtungen und Schule arbeiten und sich anmelden wollen, wenden sich bitte an das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum im ***Südring***. Die Veranstaltungsnummer lautet: 3201.

Sexualpädagogik muss vielfältig und offen sein!

- Interview aus dem Spiegel mit Elisabeth Tuider. Sie gab zusammen mit Stefan Timmermanns ein ***Sammelband zu sexualpädagogischen Methoden*** heraus. Sie wird dafür seit dem Sommer von reaktionären Elternverbänden angegriffen und erhielt sogar Morddrohungen. Zusätzlich noch ein ***TV Beitrag***

Save the Date 4. Hamburger Jungenaktionstag am 21.10.2015

- Über 300 Jungen beteiligten sich am 15.10.2014 am 3. Hamburger Jungenaktionstag. Die Stimmung war super und alle beteiligten Organisationen und anwesenden Einrichtungen haben uns ein sehr gutes Feedback gegeben. Für uns mehr als Grund genug im nächsten Jahr den 4. Hamburger Jungenaktionstag auszurichten!
Save the Date: Am **21. Oktober 2015** geht es weiter!

Dokumentation Fachtag „Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Mädchen und Jungen, Frauen und Männern in suizidalen Lebenskrisen“

- Videodokumentation des Göppinger Fachtags vom 01.06.2014
Am 2. Juni 2014 fand in Zusammenarbeit zwischen der LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg, dem Göppinger Arbeitskreis Jungenpädagogik und weiteren Unterstützer*innen der o.g. Fachtag statt. Die Dokumentation bietet nun eine Zusammenschau verschiedener Präsentationen, beschreibt einige der Workshops ausführlich und beleuchtet darüber hinaus in einem 29 - minütigen Video die Kerninhalte des Fachtages. aus FLASH Newsletter der LAG Jungenarbeit BW e.V.

www.was-geht-zu-weit.de

- Die Website "was-geht-zu-weit.de" hat den Anspruch in jugendgerechter Sprache rund um die Themen Dating, Liebe, Respekt und Grenzen zu informieren. Es werden hierfür verschiedene Beziehungs- und Dating-Situationen beschrieben, die zeigen, wie wichtig es ist, auch in Beziehungen und Freundschaften auf die eigenen Grenzen zu achten – und auf die Grenzen des Freundes/der Freundin.

Neue Wege für Jungs - aktuelles

- Die Aktionsmaterialien für den nächsten Boys' Day am 23. April 2015 können bei **Neue Wege für Jungen** bestellt werden. Auch tourt seit fast zwei Jahren die Wanderausstellung 'Typ 2020 – Was morgen zählt...' erfolgreich durch Deutschland. Diese Ausstellung wandert weiter und kann in die eigene Stadt geholt werden. Freie Buchungstermine finden Sie **hier!**

Fachgruppe „geschlechtersensible Pädagogik“ bei Facebook

- Für diese Fachgruppe braucht es einen Facebook Account. Dann aber bietet sie die Möglichkeit des Austausches für PädagogInnen, die Interesse an der Auseinandersetzung rund um gendersensible Mädchen- und Jungenpädagogik haben. Die Fachgruppe wird koordiniert im Rahmen des Projektes **meintestgelaende.de**.

Selbstverletzendes Verhalten von Jungs und Männlichkeitskonstruktion

- Harry Friebel stellt zu diesem Thema einen Artikel zur Verfügung.

Emma Watson vor der UN Versammlung

- Die UN-Botschafterin Emma Watson hält eine vielbeachtete Rede zum Thema Gleichstellung von Männern und Frauen vor der UN Versammlung.

Jungen als Vorleser

- "Der Aachener Verein ax-o e.V. bildet Jungen zu Vorlesern aus und vermittelt sie in Kindertagesstätten. Sie gehen dorthin mit dem Auftrag, kleinen Kindern ein Vorbild zu sein und die kleinen Jungen für Bücher zu interessieren. In einem 3-minütigen Clip wird die Arbeit vorgestellt."

aus FLASH Newsletter der LAG Jungenarbeit BW e.V.

Breit aufgestellt - Fortbildung zur Rechtsextremismusprävention in Hamburg

- Das Fortbildungskonzept *breit aufgestellt* geht einen Schritt weiter als bei üblichen Seminaren zu Rechtsextremismus. Im Mittelpunkt stehen die dahinterliegenden Einstellungen und Ideologien wie Rassismus, Behindertenfeindlichkeit, Nationalismus oder Sexismus, die nicht nur bei extrem rechten Gruppierungen, sondern auch in der Mitte der Gesellschaft zu finden sind - und damit erst den Nährboden für die extreme Rechte bilden.

Podcast **Die Rosa - Hellblaue Falle**

- Eine lange Nacht der Geschlechterrollen

Termine

Praxistreffen Jungenarbeit Hamburg

16.1.2015

Hamburg

9.30 - 16.00 Uhr

Fortbildung: **Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele**

Start: 13.3.2015

Wedel

Quo vadis Netzwerk Jungen- und Männergesundheit?

Start: 13.3.2015

Dresden

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website

www.jungenarbeit.info

::Wenn Sie Ihre Termine auf der Website und im Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns.::

::Wir freuen uns über Spenden. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus.::